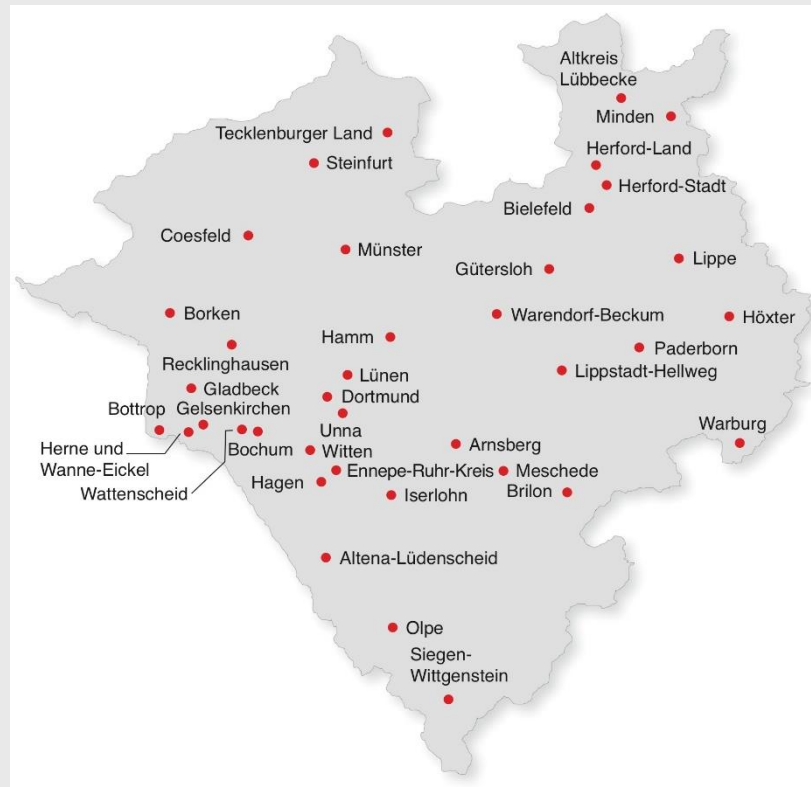


Management der Ehrenamts- und Freiwilligenarbeit

... im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
durch nachhaltige Personal- und Organisationsentwicklung

”



Die Grundsätze des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes

Unsere 7 Grundsätze gelten überall:

1. Menschlichkeit
2. Unparteilichkeit
3. Neutralität
4. Unabhängigkeit
5. Freiwilligkeit
6. Einheit
7. Universalität



Rotes Kreuz

Gegründet 1863 durch Henry Dunant

- Sitz: Genf (Schweiz)
- Hilfe bei Krisen / Konflikten und Naturkatastrophen
- Weltweit gibt es 97 Mio. ehrenamtliche Helfer
- 187 Nationale Rotkreuz-/Rothalbmondgesellschaften

Deutsches Rote Kreuz

Wie ist das DRK aufgebaut?

Das DRK besteht aus dem Bundesverband in Berlin, 19 Landesverbänden und dem Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz, **483 Kreisverbänden und 34 Schwesternschaften** sowie **4 635 Ortsvereinen**.

Ca. 3,5 Millionen Mitglieder

440 000 Ehrenamtliche und

130 000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1,8 Millionen Blutspenderinnen und -spender

Verantwortung für die Zukunftsgestaltung übernehmen

"Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun."

(Jean Baptiste Molière)

„Große Werke werden nicht durch Stärke, sondern durch Beharrlichkeit vollbracht.“

(Samuel Johnson)



Motive für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement

Erwartungen an die ehrenamtliche Tätigkeit

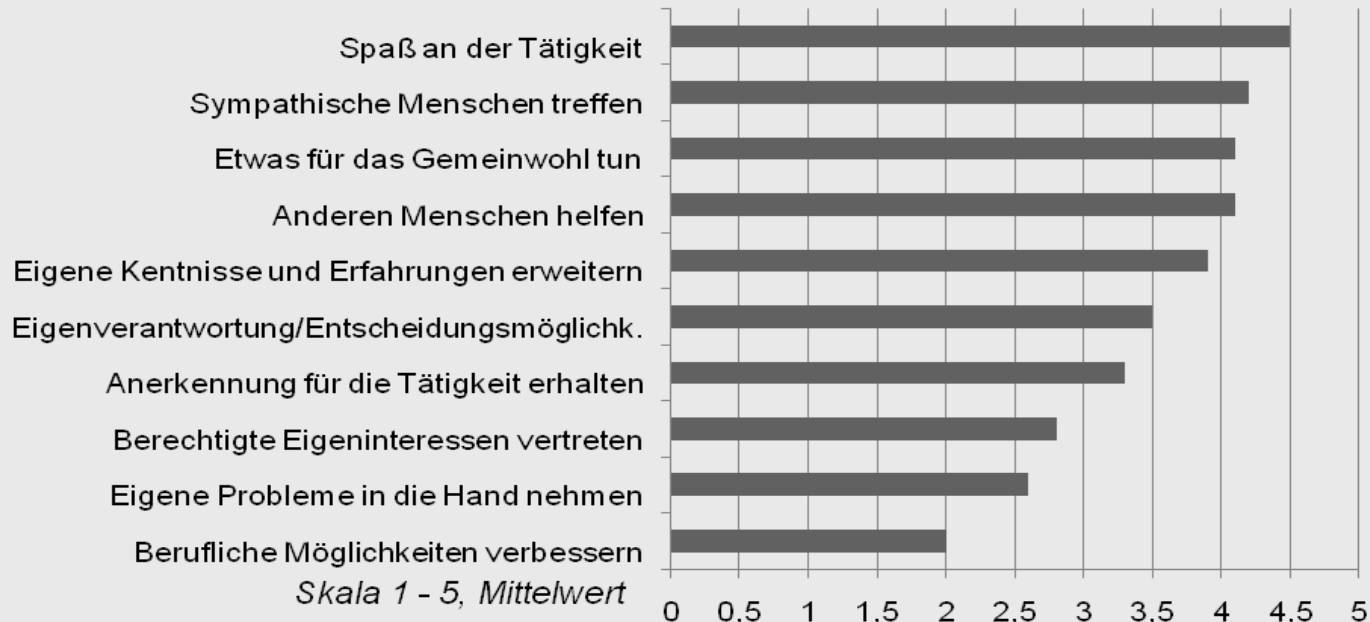


Abbildung Erwartungen an die ehrenamtliche Tätigkeit (modifiziert nach Zimmer und Vilain, 2005, ursprüngliche Quelle BM 2004)



Eine starke Rotkreuzgemeinschaft



Die größte Bürgerbewegung in Deutschland

Engagement
heute
Die neue
Bürgergesellschaft



Vielfalt an Mitmach-Möglichkeiten



Freiwillige Blutspende ist unverzichtbar

Unsere ehrenamtlichen Aufgaben:

- Spenderbegrüßung und Erfassung
- Persönliche Betreuung von Erstspendern
- Betreuung der Spender/innen an Ruhebetten
- Verpflegung der Spender/innen
- Vorbereitung und Durchführung von Ehrungen
- Kostenfreie Ausbildung für Sie in Erste-Hilfe



Vielfalt an Mitmach-Möglichkeiten



Attraktive Rotkreuzarbeit vor Ort



Vielfalt an Mitmach-Möglichkeiten



Wohlfahrts- und Sozialarbeit im Roten Kreuz

Schwerpunkte:

- Soziale Arbeit im engeren Sinne und die
- Gesundheitsförderung (z.B. Angebote in Yoga, Seniorentanz, Gedächtnistraining, Gymnastik).

Ehrenamtliches und hauptamtliches soziales Engagement:

- Kindertageseinrichtungen
- Behindertenhilfe, ambulante und stationäre Angebote
- Beratungsstellen (Schuldner, Migranten)
- Selbsthilfe-Kontaktstellen
- Altenhilfe, ambulante und stationäre Angebote
- Gesundheitswesen (Krankenhäuser, Rehabilitationsklinik, Eltern-Kind-Kureinrichtungen, Blutspendedienst)

Starke Wohlfahrtsarbeit vor Ort

Einen weiteren Schwerpunkt bilden eigene Angebote, die in den Kreisverbänden und in den Ortsvereinen initiiert werden, wie z.B.

- **Kleider-Shops**
- **Hausaufgabenhilfen**
- **Nachbarschaftshilfen und Besuchsdienste**
- **Senioren-Cafés / Spielenachmittage**
- **Seniorenfahrten und Betreutes Reisen**

Suchdienst - Ehrenamtlich in Personenauskunftstellen

Der DRK-Suchdienst hilft Menschen, die durch einen Krieg oder eine Naturkatastrophe den Kontakt zu ihren Angehörigen verloren haben, sowie Familien, die aufgrund ungünstiger politischer Verhältnisse getrennt voneinander leben und auf eine Zusammenführung in Deutschland hoffen.

Gut ausgebildete Ehrenamtliche im Katastrophenschutz

Wir bilden Sie kostenfrei aus:

- Grundausbildungen Sanitätsdienst, Betreuungsdienst
- Technik + Sicherheit und ABC

Weitere mögliche Ausbildungen:

- Rettungssanitäter, Gruppenführer, Zugführer usw.



Breitenausbildung: Erste-Hilfe-Ausbilder/in

Direkt online anmelden



**ONLINE
ANMELDEN**

Erste-Hilfe Kurse

Familienkurse

Freiwilliges Soziale Jahr (FSJ)



Das FSJ ist ein gesetzlich abgesichertes soziales Bildungsjahr für junge Menschen im Alter zwischen 17 und 27 Jahren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, verschiedene Einsatzfelder sozialer Berufe kennen zu lernen (z.B. praktische Arbeit in Krankenhäusern, Altenheimen, Behinderten-einrichtungen oder Sozialstationen). Daneben nehmen sie an persönlichkeitsbildenden Seminaren teil.

Das FSJ hilft ihnen häufig, sich über ihren zukünftigen beruflichen Weg klar zu werden.

Nachwuchsförderung im Roten Kreuz

Das Jugendrotkreuz (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes.

Über 100.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren engagieren sich ehrenamtlich in über 5.500 lokalen JRK-Gruppen.

Das Jugendrotkreuz

**Mit dem Entwicklungspolitischen
Freiwilligendienst „weltwärts“ 10 – 12 Monate im
Ausland verbringen**



Aktuelle Projekte und Kampagnen des JRK



Erste-Hilfe in Schulen für alle Altersgruppen



Vorteile Ehrenamt: Das bietet Ihnen das DRK

- **Kostenfreie Aus- und Fortbildungen**
- **Gemeinsam anderen helfen (Teamarbeit)**
- **Gemeinschaftlich füreinander da (Rotkreuzgemeinschaft vor Ort)**
- **Stärken fördern (Persönlichkeitsentwicklung)**
- **Freie Zeiteinteilung (Autonomie)**

Vorteile Ehrenamt: Das bietet Ihnen das DRK

- **Schutzmaßnahmen und Absicherung (Versicherungsschutz)**
- **Auslagenerstattung (Freiwillig, aber keine eigenen Kosten)**
- **Auszeichnungen und Wertschätzung (Anerkennungskultur)**
- **Veranstaltungen und Wettbewerbe (Attraktive Freizeitgestaltung)**

Aktiv helfen - Engagement im Deutschen Roten Kreuz

Mehr als 400.000 Ehrenamtliche engagieren sich bereits neben ihrem Beruf, dem Studium oder der Schule beim DRK. Es sind Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts, unterschiedlicher Hautfarbe, Religion und mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten.

**Eines haben sie jedoch alle gemeinsam:
Sie helfen Menschen in Not.**

Werden auch Sie aktiv im Roten Kreuz!

AKTIV IM  *Für mich und für andere*

Wir freuen uns auf Sie!



Freiwilligen- und Ehrenamtskoordinator

Servicestelle Ehrenamt im DRK-LV Westfalen-Lippe e.V.:

- Beratung / Unterstützung vor Ort (Personalmanagement)
- Durchführung von Workshops / Moderationen für das Ehrenamt
- Initiierung und Begleitung von Entwicklungsprozessen
- Verbandsarbeit mit dem Schwerpunkt Blutspende
- Vernetzung zwischen Rotkreuz-Gemeinschaften / Ortsvereinen / Kreisverbänden / Landesverbänden
- Beratung und Begleitung im Aufbau und in der Entwicklung von Servicestellen vor Ort

- **Hinrich Riemann**
- **E-Mail: hinrich.riemann@drk-westfalen.de**

